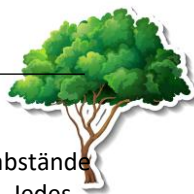




Blick über 'n Gartenzaun



Muss der Nachbar große, störende Bäume entfernen?
 Meterhohe Hecken an der Grundstücksgrenze und Bäume, die Licht schlucken : große Gehölze können beengend wirken. Wehren sie sich frühzeitig, wenn Pflanzabstände unterschritten werden. Wichtig, beim Pflanzen sind Mindestabstände einzuhalten. Jedes Bundesland hat seine eigene Regelungen für die Höhe von Bäumen und anderen Pflanzen, sowie deren Abstand zur Grundstücksgrenze in den Nachbarrechtsgesetzen. Meist ist in diesen Gesetzen auch geregelt, ab wo der Grenzabstand zu messen ist. Für den Abstand von Hecken gilt grundsätzlich, die Hecken bis 2 m Wuchshöhe mit mindestens 50 cm Abstand zur Grenze zu pflanzen. Eine Fichte wirft Schatten auf den Garten. Können wir vom Nachbarn verlangen, dass er sie fällt?
 Gegen Schatten, egal ab von einem Wohnhaus oder einem Baum, kann gegenwärtig grundsätzlich nicht erfolgreich vorgegangen werden, sofern die rechtlichen Anforderungen vor dem Pflanzen, also insbesondere der Grenzabstand, eingehalten wurden. Schatten von Bäumen gilt in einer Wohngegend mit Gärten meist als ortsüblich und deshalb kann keine Unterlassung erfolgreich gefordert werden. Die Gerichte argumentieren, dass das Wohnen im Grünen mit Schatten und Laubfall hingenommen werden muss. Etwas anderes gilt grundsätzlich nur in extremen Ausnahmefällen.

Ansprüche rechtzeitig geltend machen! Die Regelungen der Bundesländer, bis wann Ansprüche gegen die Anpflanzung gelten gemacht werden können, beziehen sich häufig auf einen Zeitraum ab Anpflanzung. Deshalb sollte man bereits sehr frühzeitig Ansprüche geltend machen.

Das Motto im Winter

Allzeit fröhlich ist gefährlich,
 allzeit traurig ist beschwerlich,
 allzeit glücklich ist betrüglich.
 Eins ums andere ist vergnüglich



*Mag da draußen Schnee sich türmen,
 mag es hageln, mag es stürmen,
 klirrend mir ans Fenster schlagen,
 nimmer will ich mich beklagen,
 denn ich trage in der Brust
 Liebchens Bild und Frühlingstrost.*
 (Heinrich Heine)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e = ä)

- am 30.11. fand eine Besprechung zur Erweiterung der M-Hütte mit Vertretern der Landesdirektion, des Landratsamtes und Landtagsabgeordneten statt.
- zur geplanten Erweiterung des Biosphärenreservates gibt es Gespräche mit den betroffenen Flächennutzern/-eigentümern.
- Der Bau einer Leichtbauhalle zur Unterbringung des avisierten Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr in Crosta ist auf Grund fehlender Angebote nicht realisierbar. Es wird wieder die provisorische Absenkung des Bodens der bestehenden Halle in Betracht gezogen. Diese Lösung wäre auch deutlich kostengünstiger.
- In der Ideenwerkstatt zum Radtourismus in unseren drei Partnergemeinden wurden im November viele interessante Vorschläge gesammelt. Die Ergebnisse fließen in ein Tourismuskonzept für den „Grundzentralen Verbund“ ein.
- Bei einer Überprüfung der Holzbrücke in Sdier wurden viele Mängel festgestellt, die teilweise ein schnelles Reagieren erfordern.
- Mit dem Lichterfest der Kinderinsel und dem Weihnachtsmarkt gab es in der Vorweihnachtszeit in Großdubrau zwei sehr gelungene Veranstaltungen.



Obstbau- und Heimatverein
 Großdubrau e.V.
 Ausgabe I. Quartal - 2023
 www.ohv-grossdubrau.de



Der Gartenfreund

Neues aus dem Verein

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Heimat- und Gartenfreunde, ein schwieriges und ereignisreiches Jahr 2022 ist vergangen. Der Vorstand wünscht Ihnen und Euch ein glückliches und gesundes neues Jahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen. Mögen alle guten Vorsätze gelingen.



Ein bereits vor einigen Jahren gefasster Vorsatz konnte im vergangenen Jahr endlich realisiert werden. Wir sind jetzt auch im Internet mit einer eigenen Webseite vertreten. Dank einer 90% Förderung durch die „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ konnten wir preisgünstig eine professionelle Webseite erstellen lassen. Über die Adresse www.ohv-grossdubrau.de können sich alle Interessierte mit den Zielen und Inhalten unseres Vereinslebens vertraut machen. Vielleicht gelingt es uns damit, einige Einwohner für eine aktive Mitarbeit in unserem Verein zu gewinnen. Vor allem die jüngere Generation soll hier erreicht werden.

Nach dem Motto: „Bilder sagen mehr, wie tausend Worte“ ist auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Verein“ auch eine Fotogalerie enthalten. Dort sollen Zug um Zug Fotos unseres aktuellen Vereinslebens, aber auch der Höhepunkte der vergangenen Jahre eingestellt werden. Aus Datenschutzgründen ist der Zugang zur Galerie aktuell aber nur mit Benutzernamen: mitglieder@ohv-grossdubrau.de und Passwort: **ohv** möglich. Damit ist der Zweck, unser attraktives Vereinsleben allgemein sichtbar zu machen, natürlich nicht zu erreichen.

Wenn es keine Einwände gibt, können wir die Galerie aber auch ohne Passwort betreiben und allgemein sichtbar machen. Deshalb hier eine Bitte. Wer auf Fotos nicht erkannt werden möchte, soll mir das bitte umgehend unter Tel: 66166 oder per eMail: gert.monkska@t-online.de mitteilen. Wenn es nur wenige Einwände gibt, können wir dann die Galerie allgemein sichtbar machen.

Kurzer Rückblick

weitere Fotos auf www.ohv-grossdubrau.de



Herbstfest – 30. Okt.



Lichterfest Kinderinsel – 25. Nov.



Weihnachtsmarkt – 04. Dez.



Weihnachtsfeier – 09. Dez.



Das war das Wetter 2022 in Großdubrau

	Ø Temp.	Ø 30 Jahre	Regen in l/m ²	Ø 30 Jahre	Tage mit Sonnenschein	Tage mit Regen
Jan	3,1 °C	-2°C	55	44	20	17
Feb	5,2 °C	-1°C	65	34	21	16
Mrz	6,1 °C	3°C	17	37	28	5
Apr	9,3 °C	8°C	42	52	25	11
Mai	17,5 °C	13°C	24	65	31	3
Jun	21,4 °C	16°C	54	67	29	11
Jul	21,5 °C	17°C	31	56	31	8
Aug	22,4 °C	17°C	57	69	29	11
Sep	15,0 °C	14°C	103	50	29	11
Okt	13,8 °C	9°C	30	43	31	8
Nov	6,3 °C	4°C	38	46	26	9
Dez	2,0 °C	0°C	46	54	18	15
Ø / Σ	12,0 °C	8,2°C	562	617	318	125

Die 30 Jahre Ø Werte beziehen sich auf Bautzen und Sdier von 1961-90.

Gegenüber dem kühleren 2021 reiht sich 2022 mit 12,0°C wieder in die Reihe der deutlich zu warmen Jahre ein. Selbst der Dezember mit dem Kälteeinbruch war durch den milden Jahreswechsel 2 Grad wärmer, wie der langjährige Durchschnitt. Der Kälteeinbruch war auch Ursache für die insgesamt 10 Tage mit geschlossener Schneedecke. 56 Tage waren frostig unter 0°C. 2021 waren es 80 Tage. Dagegen lag die Höchsttemperatur an 40 Tagen über 30°C. (2021 nur 28 Tage) Die höchste Temperatur wurde am 20. Juli mit 39°C gemessen. Die Regenmenge lag mit 562 Litern/m² 9% unter dem langjährigen Mittel von 617 l. Besonders das wichtige Frühjahr war deutlich zu trocken. An 39 Tagen schien die Sonne ohne Wolken. 2021 gab es nur 25 wolkenlose Tage.

Wetter-Extreme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Durchschnittstemp. (8,2°)	10,9°C	10,4°C	12,0°C	11,9°C	11,2°C	11,2°C	12,3°C	12,5°C	12,2°C	10,9°C	12,0°C
Niederschlag l/Jahr (617 l)	898	810	695	610	701	811	518	611	664	832	562
Eistage T _{max} ≤ 0°C	27	28	16	2	10	16	11	5	0	14	10
Frosttage T _{min} ≤ 0°C	66	92	42	56	67	59	54	47	41	80	56
Tropennächte T _{min} ≥ 20°C	5	10	5	18	3	4	11	11	10	5	8
Sommertage T _{max} ≥ 25°C	88	73	58	70	95	76	118	99	77	73	79
Heißer Tag T _{max} ≥ 30°C	26	25	25	35	22	23	57	50	33	28	40
Schneedecke -Tage	35	68	17	3	17	34	2	12	0	36	10
größter Niederschlag/Tag	53 l	31 l	45 l	26 l	26 l	44 l	50 l	43 l	38 l	34 l	34 l
höchste Temperatur	37°C	38°C	36°C	39°C	36°C	35°C	38°C	39°C	37°C	37°C	39°C
niedrigste Temperatur	-20°C	-14°C	-15°C	-7°C	-11°C	-13°C	-15°C	-9°C	-6°C	-14°C	-10°C

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Sauerkrautauflauf (4-6 Pers)

- aus 2 kg Kartoffeln einen Kartoffelbrei herstellen
- 1 kg Gehacktes und 2 gewürfelte Zwiebeln kräftig anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen
- 1 Dose Sauerkraut (oder frisch) abtropfen lassen

Zuerst die Hackfleischmasse in die Auflaufform geben, danach das Sauerkraut.
Zum Schluss den Kartoffelbrei darüber verteilen.
Mit Butterflöckchen und Paniermehl bestreuen.
Bei 200°C ca. 1 Std. backen



Termine I.Quartal 2023

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
27. Jan.	Kegeln	Sportlerheim	18:00 Uhr
26. Feb.	Frühschoppen mit unserem Bürgermeister Hardy Glausch	Kastanienhof	10:00 Uhr
19. März	Obstbaumschnitt: im Garten von Fam. Ritscher	R.-Reinicke- Str. 6	10:00 Uhr
28. April	Jahreshauptversammlung OHV	Mehrzweck- raum Schule	19:00 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	78	Geburtstag
19. Jan.	Herrn	Gerd	Pausch	zum	80	Geburtstag
30. Jan.	Frau	Irene	Pausch	zum	82	Geburtstag
15. Feb.	Frau	Hella	Hantschick	zum	72	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	88	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Armin	Schulze	zum	79	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Manfred	Hoffmann	zum	80	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Cord	Langhof	zum	75	Geburtstag
23. Feb.	Frau	Christina	Ritscher	zum	72	Geburtstag
27. Feb.	Herrn	Reiner	Donath	zum	80	Geburtstag
4. Mrz.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	78	Geburtstag
16. Mrz.	Frau	Renate	Rudolph	zum	79	Geburtstag
18. Mrz.	Frau	Jutta	Gnauck	zum	72	Geburtstag
21. Mrz.	Herrn	Dietmar	Feister	zum	80	Geburtstag
27. Mrz.	Frau	Gisela	Kieschnick	zum	83	Geburtstag

Termine I.Quartal 2023

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
27. Jan.	Kegeln	Sportlerheim	18:00 Uhr
26. Feb.	Frühschoppen mit unserem Bürgermeister Hardy Glausch	Kastanienhof	10:00 Uhr
19. März	Obstbaumschnitt: im Garten von Fam. Ritscher	R.-Reinicke- Str. 6	10:00 Uhr
28. April	Jahreshauptversammlung OHV	Mehrzweck- raum Schule	19:00 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	78	Geburtstag
19. Jan.	Herrn	Gerd	Pausch	zum	80	Geburtstag
30. Jan.	Frau	Irene	Pausch	zum	82	Geburtstag
15. Feb.	Frau	Hella	Hantschick	zum	72	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	88	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Armin	Schulze	zum	79	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Manfred	Hoffmann	zum	80	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Cord	Langhof	zum	75	Geburtstag
23. Feb.	Frau	Christina	Ritscher	zum	72	Geburtstag
27. Feb.	Herrn	Reiner	Donath	zum	80	Geburtstag
4. Mrz.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	78	Geburtstag
16. Mrz.	Frau	Renate	Rudolph	zum	79	Geburtstag
18. Mrz.	Frau	Jutta	Gnauck	zum	72	Geburtstag
21. Mrz.	Herrn	Dietmar	Feister	zum	80	Geburtstag
27. Mrz.	Frau	Gisela	Kieschnick	zum	83	Geburtstag

Herausgeber

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

Herausgeber

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de